

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Markus Klaer (CDU)**

vom 24. Oktober 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Oktober 2014) und **Antwort**

Schüler mit Autismus in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Schüler mit Autismus gibt es an Berliner Schulen und in welchen Schulformen werden diese beschult (bitte Anzahl der autistischen Kinder je Schultyp angeben)?

Zu 1.: Die Zahl der Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Autismus“ an öffentlichen sonderpädagogischen Förderzentren und in der sonderpädagogischen Integration an öffentlichen Schulen im Schuljahr 2013/14 können der folgenden Tabelle entnommen werden:

Schuljahr	Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt	Integration				Insgesamt
		Grundschule	Gymnasium	Integrierte Sekundarschule	Integration insgesamt	
2013/14	76	199	34	124	357	433

2. Wie, von wem und in welchem Stundenumfang werden diese Schüler während des Unterrichts betreut?

Zu 2.: Neben der Ausstattung mit Lehrkräften stehen an Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt je Lerngruppe mit 6 Schülerinnen und Schülern in Förderstufe I 0,5 Vollzeiteinheiten (VZE) an Betreuerinnen und Betreuern zur Verfügung und in Förderstufe II für Lerngruppen mit 5 Schülerinnen und Schülern 1 VZE (alternativ auch Erzieherinnen und Erzieher mit 0,8 bzw. 0,4 VZE). Zusätzlich gibt es noch je Lerngruppe Pädagogische Unterrichtshilfen (1 VZE). In der Integration werden die Schülerinnen und Schüler bei Bedarf durch Schulhelferinnen und Schulhelfer unterstützt.

3. Wie viele Schüler mit Autismus wurden in den vergangenen Jahren wegen Verhaltensauffälligkeit von der Schule verwiesen?

Zu 3.: Vorfälle solcher Art, wenn es sie denn gibt, werden statistisch nicht erfasst.

Berlin, den 04. November 2014

In Vertretung

Mark Rackles
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Nov. 2014)